

# Die Persil-Uhr geht wieder mit der Zeit

**NOSTALGIE** Ohligser Henkel-Uhr wurde gestern repariert.

Nur äußerlich erinnert die Persil-Uhr auf dem Ohligser Marktplatz noch an die gute alte Zeit: Seit gestern verfügt sie über modernste Technik, jedes Zifferblatt wird von einer einzelnen Funkuhr angetrieben. „Nach Stromausfällen kann sich jedes Blatt wieder selbst ausrichten“, erläutert Peter Imhoff (39) den Vorteil durch die neue Technik. Auch von Winterauf Sommerzeit und umgekehrt springe die Uhr automatisch um. Imhoff arbeitet für die Düsseldorf-Firma Hochtief. Er hatte die Uhr 1997 mit aufgestellt und hat sie gestern repariert.

„Zuvor wurden die einzelnen Blätter zentral gesteuert“, erklärt der Techniker: Vier so genannte Nehm-Uhren waren mit einer „Mutter-Uhr“ verbunden. Fiel der Strom aus, was auf dem Marktplatz schon mal vorkommt, mussten alle Zeiger mühsam an die richtige Stelle gerückt werden.

Nach eigenen Angaben setzte sich Florian Bauer, CDU-Mitglied in der Bezirksvertretung, bei der Firma Henkel für die Reparatur ein. Die Uhr funktionierte nämlich seit Monaten nicht mehr. Dass sie erst gestern repariert wurde, habe an der langen Lieferzeit für die neue Technik gelegen, so Peter Imhoff.

Henkel stattet jede alte Uhr, die kaputt geht, mit dem neuen Uhrwerk aus, sagt Imhoff. Die Technik sei erst ein Jahr alt. Nur 33 von den Persil-Uhren gibt es in Deutschland. „Die erste stand in Berlin im Jahre 1926“, erklärt Nadja Amireh aus der Unternehmenskommunikation bei Henkel. Die Marke Persil ist 102 Jahre alt. „Wir möchten die Tradition bewahren“, sagt Amireh, „aber mit Hilfe neuester Technik.“ fma



Hier schreibt Karin Dietrich (67). Sie hat auch zwei Gedichte über das Bergische Land, beziehungsweise Solingen, verfasst. Sie sind auf der ST-Internetseite zu finden. Vor sich hat Dietrich die Gedicht-Anthologie. Foto: Christian Beier

# Gedicht-Wettbewerb: Preis für Solingerin

**POESIE** Seit 2000 verarbeitet Karin Dietrich Stimmungen in Versen. Sie dichtet auch über Solingen.

Die Hobby-Dichterin Karin Dietrich (67) ist eine von hundert Preisträgern beim Wettbewerb der Bibliothek Deutschsprachiger Gedichte. Ihr Werk „Himmelsreise“ konnte „die Jury des wohl größten deutschsprachigen Lyrik-Projekts in jeder Hinsicht überzeugen“, heißt es in einer Pressemitteilung.

Die Szenerie des Gedichts – ebenso wie sein romantischer Ton – erinnert an Eichendorffs „Mondnacht“. Das lyrische Ich schickt seine Träume durch die Nacht: Sie geraten in die Fänge „Blattdunkle(r) Arme“, treiben

aber dann nach oben dem Licht entgegen, das wiederum „Von Wolken dicht umwoben“ ist.

Der Gegensatz von Licht und Dunkel beherrscht den Text, der in sakraler Harmonie ausklingt: „So treten meine Träume / die Himmelsreise an / Stimmen leis und fein / Erklängen engelrein.“

**Seit 2000 schreibt Dietrich, sie hat bereits einige Texte veröffentlicht**

Ihre Gedichte hätten oft eine nachdenkliche Seite, sagt Dietrich. Sie verarbeite meist eigene Stimmungen: „Aber ich mag es auch, wenn ich anderen Menschen Hoffnung geben kann.“

Neben menschlichen Schicksalen lässt sich Dietrich von der Natur, besonders im Bergischen, inspirieren: Sie hat zwei Gedichte über die Region verfasst – eines davon über Solingen. Es trägt den Titel „Heimat“.

Die Ehrung beim Wettbewerb bedeutet Dietrich sehr viel. Ihr Gedicht wird mit den anderen Gewinner-Texten in einer Anthologie veröffentlicht. Der Cheflektor des Wettbewerbs bezeichnet die Texte als „Sprachschatz“, der „für künftige Generationen“ erhalten werden soll. Als Preis erhielt Dietrich einen Gedichtband und eine CD, auf der die Gedichte professionell gesprochen sind.

Dietrich schreibt seit dem Jahr 2000. Die 67-Jährige war bei der Sparkasse angestellt. Seit sie 2002 in Altersteilzeit ging, hat sie noch mehr Zeit für ihre Hobbys: Sie liest, schreibt und spielt eine afrikanische Trommel. „Das Schreiben bedeutet mir sehr viel“, sagt sie. Dietrich hat bereits zahlreiche Texte veröffentlicht. Auch in diesem Jahr will sie wieder ein Gedicht bei dem Wettbewerb einreichen. fma

**KAUFHOF**

## Neue Geschäftsführerin

Das Haus, findet Susann Ludwig, sei „wunderschön“ – und die Zeit, in der sie es als Geschäftsführerin übernimmt, ist nicht die schlechteste. Von einem zweistelligen Umsatzplus im letzten Jahr berichtet Vorgängerin Kerstin Meyer, und auch 2009 habe gut begonnen: „Wir haben Käufer gewonnen, die vorher eingefleischte Karstadt-Kunden waren.“

Während Meyer (34) nach 20 Monaten in Solingen jetzt eine etwa viermal so große Kaufhof-Niederlassung in Hildesheim leiten wird, freut Ludwig (27) sich auf ihren ersten Geschäftsführer-Posten.

Die gebürtige Berlinerin, die Kommunikationsdesign und Betriebswirtschaftslehre studierte, arbeitet seit sechs Jahren für Kaufhof – zuletzt in Köln, Hohe Straße. In Solingen, wo 35 Mitarbeiter für Kaufhof tätig sind, will sie den Weg von

Kerstin Meyer weitergehen. Im Moment wird beispielsweise die Abteilung für Damen-Oberbekleidung umgebaut. Es soll neue Marken und mehr Größen (44 bis 54) geben.

Mehr Marken seien auch im Uhren- und Schmuckbereich denkbar – sowie neue Sonderaktionen, etwa ein Ostermarkt oder ein Verkauf von Heimtextilien. „Die Auswirkungen der Wirtschaftskrise sind noch nicht angekommen“, sagt Kerstin Meyer. „In Solingen schon gar nicht.“ fjm



Susann Ludwig (r.) übernimmt die Geschäftsführung von Kerstin Meyer. Foto: Christian Beier

Zahl des Tages

**500 000** Euro hat der Bau der Personen-Sicherheitsschleuse im Haupteingang des Solinger Amtsgerichtes gekostet. Die Bauzeit betrug ein gutes halbes Jahr. Der Umbau war eine Vorgabe des Justizministeriums. Zuvor hatte es mehrere Gewalttaten in verschiedenen NRW-Gerichten gegeben. » Siehe auch S. 18

**MENSCHEN UND MÄRKTE**

**Phoenix ist umgezogen**

Das Lokal Phoenix ist von der Weyerstraße 274 zur Freiligrathstraße 35, ehemals „Hexenhaus“, umgezogen.

Training von 14 bis 17 Uhr ein. Teilnehmen können Schüler der Klassen drei bis sechs.

**Neues Seminarzentrum**

Nicole Pritzl und Team haben an der Friedrich-Ebert-Straße 66 das Seminarzentrum Impuls punkt eröffnet. Sie bieten hier Seminare zur Persönlichkeitsentwicklung für Kinder und Erwachsene an.

**Training für Schüler**

Der Studienkreis Solingen, Werwolf 35, lädt bis Freitag, 6. März, täglich zum kostenlosen Rechtschreib- und Rechen-

**POLO GARTENHÄUSER HALLENSCHAU**  
 07.03. und 08.03.2009 von 10:00 bis 17:00 Uhr  
 15 % Jubiläumsrabatt auf den Hauspreis!  
 Zusätzlich führen wir die Montage und das Beton-Punktfundament bei allen Häusern kostenlos aus!  
 Wir laden Sie herzlich ein, sich vor Ort von der bekannten POLO-Qualität zu überzeugen. Besuchen Sie uns in unserer Fertigungshalle. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
 42929 Wermelskirchen (Industriegebiet Elbringhausen) Gewerbestr. 3 - Tel.: 02196 -1015 www.polo-gartenhaeuser.de

**POLO GARTENHÄUSER**

**Teppichreinigung:**  
 Allgäuerteppiche € 9,50/m<sup>2</sup>  
 Orientteppiche € 12,50/m<sup>2</sup>  
 Berberteppiche € 13,50/m<sup>2</sup>  
 einschließlich Holen und Bringen  
 Fachgerechte Teppichreparaturen nach Kostenvoranschlag mit Preisgarantie  
**Heinzmann/Pinguin**  
 Fr.-Ebert-Str. 91, Solingen  
 ☎ 54 94 79  
 www.teppich-heinzmann.de

**Warum die ST-Karte so beliebt ist.**  
 Die ST-Karte ist sofort einsetzbar. Umständliche Antragsformulare gibt es nicht. Persönliche Daten müssen unsere Abonnenten nirgends angeben.  
**ST Solinger Tageblatt**

**Nur noch bis 31. März frei verkäuflich! Ab 1. April verschreibungspflichtig!**

**Bevorraten Sie sich jetzt mit unseren Sonderpreisen. (Max. 5 Packungen pro Einkauf).**

**Paracetamol Ratiopharm 500 mg**  
 Inhalt: 30 Stück  
 PZN: 3953568  
**€0,99**  
 UVP: € 2,20  
 Sie sparen € 1,21

**Mac Pill**  
 DIE DISCOUNT-APOTHEKE

**Gute Beratung gibt es gratis dazu!**  
 Apotheke: Jürgen Flocke  
 Düsseldorf Straße 74  
 42697 Solingen  
 Neue Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 8-19 Uhr · Sa.: 8-14 Uhr

**TOTALER RÄUMUNGSVERKAUF** wegen Geschäftsaufgabe **PASCHE**  
**LETZTE Chance! Absolutes Preistief!**  
 Greifen Sie jetzt zu, ALLES muss raus!  
 Markenmöbel  
 Teppiche  
 Leuchten  
 Accessoires  
 EINRICHTUNGSHAUS WUPPERTAL · SEIT 1876  
 Friedrich-Ebert-Straße 55 · Wuppertal-Elberfeld · www.pasche.de  
 Für Sie geöffnet: Mo – Fr 10.00 – 18.30 Uhr · Sa 10.00 – 16.00 Uhr  
 Mehr als 400 moderne, handgeknüpfte Teppiche werden jetzt zu jedem annehmbaren Preis verkauft!